

**Geschäftsführung
Ausschuss für Kultur**

Es informiert Sie	Petra Koßmann
Telefon (0202)	563 - 5296
Fax (0202)	563 - 4633
E-Mail	petra.kossmann@stadt.wuppertal.de
Datum	19.10.2017

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur (SI/1354/17) am 18.10.2017

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Gregor Ahlmann , Herr Erhard Buntrock , Herr Eckhard Klesser ,

von der SPD-Fraktion

Herr Thomas Kring , Herr Heiner Fragemann , Frau Sabine Schmidt , Frau Ursula Schulz ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Marcel Gabriel-Simon , Frau Dagmar Liste-Frinker ,

von der FDP-Fraktion

Frau Ingrid Pfeiffer ,

von der Fraktion DIE LINKE

Herr Bernhard Sander ,

berat. Mitglied § 58 I GO NRW

Frau Helga Barkmann ,

als sachkundige Einwohner/in

Frau Nicole Bardohl , Herr Michael Braun , Herr Bruno Hensel , Herr Dr. Peter H. Vaupel ,

von der Verwaltung

Herr Matthias Nocke ,

als Gast

Herr Enno Schaarwächter , Herr Braus, Herr Schneider, Frau Janssen

Vertreter/innen der Verwaltung

Frau Monika Heigermoser , Herr Dr. Eberhard Illner , Frau Birgit König , Herr Michael Neumann ,
Frau Cordula Nötzelmann , Frau Nicole Schey , Frau Renate Schlomski ,Herr Markus Truskawa ,

Nicht anwesend sind:

Schriftführer / in:

Petra Koßmann

Beginn: 16:05 Uhr

Ende: 17:40 Uhr

Aus zeitlichen Gründen wird der TOP 4 einvernehmlich vor TOP 3 vorgezogen.

I. Öffentlicher Teil

1 Verabschiedung der Niederschrift der letzten Sitzung

Beschluss des Ausschusses für Kultur vom 18.10.2017:

Die Niederschrift der letzten Sitzung wird einvernehmlich verabschiedet.

2 Frau Nötzelmann (Leiterin der Stadtbibliothek) begrüßt!

Frau Nötzelmann begrüßt als Leiterin der Stadtbibliothek und gibt einen kurzen Ein- und Ausblick über Aufgaben und Projekte.

2.1 Herr Dr. Flunkert gibt aus Sicht des Gebäudemanagements einen aktuellen Sachstandsbericht zu den Sanierungsarbeiten am gebäude Kolpingstr.

In Vertretung für Herrn Dr. Flunkert gibt Herr Neumann vom GMW einen kurzen aktuellen Sachstandsbericht zu den Sanierungsarbeiten am Gebäude Kolpingstr. Wegen mangelnder qualifizierter Firmen, ist der Zeitplan ein wenig in Verzug geraten.

3 Kalktrichterofen Eskesberg (siehe hierzu die externen Anlagen VO/0199/17 und die Stellungnahme der Verwaltung)

Herr Dr. Illner erläutert die schriftliche Zusammenfassung des Ortstermins am 12.10.17, die vor der heutigen Sitzung an alle Kulturausschussmitgliedern per Mail verschickt wurde.

Die Ausschussmitglieder sind sich über den Erhalt und die Einzigartigkeit dieses Industriedenkmals einig und befürworten, das GMW mit einer aktuellen Kostenberechnung zu beauftragen. Darüber hinaus wird die Verwaltung gebeten, Fördermöglichkeiten zu prüfen und den derzeit aktiven Bürgerverein einzubeziehen.

3.1 Ergebnisse der Ortsbesichtigung vom 12.10.17 - Bericht Herr Dr. Illner Siehe schriftliche Zusammenfassung als externes Dokument der Sitzung beigefügt.

3.2 Stellungnahme aus Sicht des Gebäudemanagements - Herr Dr. Flunkert

Sie Ausführungen zu TOP 3

**4 Rückgabe des Hans Georg von Arnim-Denkmal an Wuppertals
Partnerstadt Liegnitz
Vorlage: VO/0752/17**

Der Antrag der FDP Fraktion wird einvernehmlich zur Beratung an die Kommission des Erinnerns verwiesen.

5 Kulturbericht 2016/2017

Der Kulturbericht 2015/2016 wird einvernehmlich entgegengenommen.

Auf die Frage von Herrn Buntrock, ob es einen Förderverteilungsschlüssel im Hinblick auf die institutionell geförderten Einrichtungen gibt, antwortet Frau Heigermoser, dass die Höhe der Zuwendungen historisch gewachsen sind. Herr Nocke ergänzt, dass es keinen Verteilungsschlüssel gab, weder dafür wer institutionell gefördert wird noch für die Höhe der Förderung. Der Rat der Stadt Wuppertal hat sich vor vielen Jahren ohne Fristsetzung für die heute im Kulturbericht abgebildeten institutionell geförderten Einrichtungen entschieden (bis auf TalTonTheater und Mare e.V.) und entsprechende Fördersummen festgelegt, um diese Einrichtungen finanziell zu unterstützen.

Mare e.V. und TalTonTheater bekommen seit dem letzten Jahr eine institutionelle Förderung auf der Grundlage einer befristeten schriftlichen Vereinbarung.

6 Mitteilungen der Verwaltung

**6.1 Sachstandsbericht zum Umzug des Bandwebermuseums und zum
Nutzungskonzept des Goldzackgebäudes in der Wiesenstraße**

Herr Nocke sagt zu, das GMW bis zur Sitzung am 06.12.17 um eine Stellungnahme hinsichtlich alternativer Räumlichkeiten zu bitten. Frau Pfeiffer favorisiert wegen der Nähe zur Nordbahntrasse und dem historischen Bezug des Gebäudes und der Thematik nach wie vor das Goldzackgebäude in der Wiesenstr.

7

Verschiedenes

Auf Nachfrage von Herrn Buntrock zum Treffen der drei Oberbürgermeister hinsichtlich einer Bergischen Kooperation, antwortet Herr Nocke wie folgt:

Geplant sind 4 bis 6 Workshops zu bestimmten Themenstellungen. Zu den Workshops wird es öffentliche Einladungen geben. Die Struktur eines Workshops ist so aufgebaut, dass erst die Kulturschaffenden untereinander die Möglichkeit haben zum jeweiligen Thema zu diskutieren und sich auszutauschen und im Anschluss Politik und andere dazukommen.

Gestartet wird 2018.

Die Ausschussmitglieder sprechen sich einvernehmlich dafür aus, die Immanuelkirche als Kulturort im Auge zu behalten. Aktuelle Umstrukturierungen und immer wieder auftretende finanzielle Engpässe erschweren den Fortbestand dieses Kulturortes.

Frau Ursula Schulz
Vorsitzende

Petra Koßmann
Schriftführer/in